Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 992

Antrag

der Abgeordneten Lübke und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen, dem folgenden Gesetzentwurf die Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes

zur Verlängerung der Geltungsdauer des Bewirtschaftungsnotgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Bis zum 30. September 1950 werden nach Maßgabe des § 2 verlängert:

1. Das Gesetz über Notmaßnahmen auf dem Gebiet der Wirtschaft, der Ernährung und des Verkehrs (Bewirtschaftungsnotgesetz) vom 30. Oktober 1947 (WiGBl. 1948 S. 3) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 5. August 1948 (WiGBl. S. 82), des § 1 des Zweiten Gesetzes über den vorläufigen Aufbau der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Zweites Überleitungsgesetz) vom 19. Januar 1949 (WiGBl. S. 9), des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 25. Februar 1949 (WiGBl. S. 17), des Gesetzes zur Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz) vom 26. Juli 1949 (WiGBl. S. 193) sowie des Gesetzes zur Erstreckung und zur Verlängerung der Geltungsdauer des Bewirtschaftungsnotgesetzes, des Gesetzes zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren und des Preisgesetzes vom 21. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 7);
2. die Zweite Verordnung zur Durchführung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 23. April 1948 (WiGBl. S. 37) in der Fassung des Gesetzes zur Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz) vom 26. Juli 1949 (WiGBl. S. 193).

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,

§ 2

Die Verlängerung der Geltungsdauer der in § 1 genannten gesetzlichen Vorschriften wird auf folgende Erzeugnisse beschränkt:

1. Getreide einschließlich Saatgetreide, Futtermittel und Erzeugnisse aus Getreide und Futtermitteln,
2. Milch, Milcherzeugnisse, Öle und Fette tierischer und pflanzlicher Herkunft sowie Ölsaaten und Ölfrüchte,
3. Zuckerrüben, Zucker und sonstige Erzeugnisse aus Zuckerrüben,
4. Eier.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1950 in Kraft.

Bonn, den 31. Mai 1950

Lübke	**Dr. Frey**	**Dr. Horlacher**
Nickl	**Bauereisen**	**Eichner**
Gibbert	**Brese**	**Bauknecht**
Schmidt (Bayern)	**Mayer** (Rheinland-Pfalz)	